



MÜNCHEN LERNT

gemeinsam
nachhaltig
zukunftsfähig

Liebe Leser*innen,

die Themen Nachhaltigkeit und Klima standen ganz oben auf der Tagesordnung der UN-Vollversammlung im vergangenen Monat. Das Ergebnis: Acht Jahre nach der Verabschiedung der 17 Entwicklungsziele ist die Halbzeitbilanz der Agenda 2030 ernüchternd. Laut dem Bericht der Vereinten Nationen sind die Mitgliedsstaaten nur bei rund 15 Prozent der Ziele auf dem richtigen Weg. Die Bekämpfung von extremer Armut und Hunger oder die Begrenzung des Temperaturanstiegs auf 1,5 Grad werden kaum noch zu erreichen sein, wenn es keinen radikalen Kurswechsel gibt.

Auch die Wissenschaftler*innen, die sich mit den planetaren Grenzen unserer Erde beschäftigen, hatten im September keine guten Nachrichten zu vermelden. Sechs von neun dieser Grenzen, wie etwa Klimawandel, Wasserverbrauch oder der Verlust der Biodiversität, sind nach den Erkenntnissen der Forschenden überschritten. Auch wenn nicht alle Grenzen überschritten sind, macht der Bericht klar: Die Widerstandskraft der Erde schwindet.

Doch es gibt auch Gründe dafür, optimistisch in die Zukunft zu schauen. Unsere städtischen Klimaschutzmaßnahmen machen große Fortschritte, es werden immer mehr Radentscheidmaßnahmen sichtbar, BNE-Anträge, wie ein BNE-Tag in der Städtischen Baumschule, der am 7. Oktober stattfand, kommen vom Papier in die Realität und neben unserem städtischen Klimarat gibt es jetzt auch an den ersten Schulen Klimaräte. Der Fachtag "BNE VISION 2030: für alle, mit allen", der am 18. Oktober im Kulturhaus Milbertshofen stattfand, ist auch ein solcher Grund. Vorgestellt wurden die neue BNE-Struktur der Landeshauptstadt München und der aktuelle Umsetzungsstand der Maßnahmen in den verschiedenen Bildungsbereichen. Zudem ging der Fachtag der Frage nach, wie wir einerseits mehr Menschen in München mit BNE-Angeboten erreichen und zugleich auch mehr Akteur*innen / Multiplikator*innen für die Vermittlung von BNE gewinnen können.

Die Veranstaltung hat neuen Mut gemacht und gezeigt: Auf kommunaler Ebene geht etwas voran. Wir lassen uns nicht entmutigen! Vielen Dank allen Mitstreiter*innen, die dazu beigetragen haben, dass der Fachtag ein großer Erfolg war. Schön, dass sich so viele Aktive weiterhin für die Umsetzung der BNE VISION 2030 engagieren und so dafür sorgen, dass wir der Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele näherkommen.

Zum Schluss möchte ich mich auch ganz persönlich bei Ihnen für Ihren Einsatz für nachhaltigere Bildung bedanken, denn wie Sie sicherlich mitbekommen habe, lege ich mein Amt als Bürgermeisterin und Stadträtin nieder. Die dreieinhalb Jahre im Bürgermeisterinnenamt und die neuneinhalb Jahre im Münchner Stadtrat waren für mich eine stressige, aber zugleich auch sehr schöne Zeit und ich bin froh über Alles, was wir in dieser Zeit gemeinsam erreicht haben! Vielen Dank für die großartige Unterstützung! Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute und dass es weiter in großen Schritten vorangeht auf dem Weg zu einer gerechten Welt mit einem solidarisch-nachhaltigem München.

Ihre Katrin Habenschaden
2. Bürgermeisterin

In dieser Ausgabe erwartet Sie:

AKTUELLES

ALLE INTERESSIERTE

- ⇒ Handbuch "Zukunft gestalten im Quartier"
- ⇒ 17. Münchner Klimaherbst
- ⇒ Fachtag "Kommunikation und Motivation für ein nachhaltiges Leben"
- ⇒ Public Climate School 2023
- ⇒ Berufsbegleitende Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung

SCHULE

- ⇒ Klimaherbst.YOUTH
- ⇒ Vernetzungstreffen BNE für Schulen
- ⇒ Online-Fachtag "BNE: Potenziale von Netzwerken, Kooperationen und Bildungslandschaften für Schulentwicklung"
- ⇒ Wettbewerb "Globaler Kurswechsel: Sei du selbst die Veränderung!"

HOCHSCHULE / STUDIERENDE

- ⇒ Workshop "Act for SDGs" – Nachhaltigkeit und Agenda 2030 konkret

ORGANISIERTE ZIVILGESELLSCHAFT

- ⇒ Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung

⇒ Projektförderung – Zeigt Initiative

SCHWERPUNKT "BNE VISION 2030"

⇒ Rückblick: Fachtag "BNE VISION 2030: für alle, mit allen"

IM FOKUS - AKTEUR*INNEN & PROJEKTE

⇒ Umweltinstitut München e.V.

⇒ Tauschhaus Mittelschule Reichenaustraße

VERANSTALTUNGSHINWEISE

⇒ Termine in den kommenden Wochen



AKTUELLES

ALLE INTERESSIERTE

Handbuch "Zukunft gestalten im Quartier"

Zukunft gestalten im Quartier (ZiQ) ist ein Pilotprojekt des Referats für Bildung und Sport (RBS), das mit einem Quartiersansatz für nachhaltige Entwicklung sensibilisiert. Ziel des Projekts ist es, den unterschiedlichen Akteur*innen im Quartier Gestaltungskompetenzen und Systemdenken zu vermitteln. Sie sollen befähigt werden, das Gelernte in ihre alltägliche Arbeit zu integrieren oder an Kolleg*innen weiterzugeben und so zur nachhaltigen Entwicklung ihres direkten Umfelds beizutragen. Das Konzept und die Erkenntnisse der zweijährigen Pilotphase wurden in einem Handbuch festgehalten. Seit Mitte Oktober steht das [virtuelle Handbuch](#), dessen Inhalte nach Bedarf aktualisiert werden, zur Verfügung. Eine gedruckte Version des Handbuchs können Sie unter bne.rbs@muenchen.de bestellen.

Außerdem können Sie [hier](#) ein barrierearmes PDF der Print-Version herunterladen.

17. Münchner Klimaherbst

► Ende der Veranstaltungsreihe: 31. Oktober 2023

Die [Veranstaltungsreihe Münchner Klimaherbst](#) läuft noch bis zum 31. Oktober 2023. Unter dem Titel "Fair enough?" geht es in diesem Jahr um Klima und Gerechtigkeit. Denn: Nicht alle Menschen sind von der Erderhitzung gleich stark betroffen und nicht alle tragen gleich stark dazu bei. Wie kann hier ein gerechter Ausgleich aussehen? Brauchen wir einen neuen Generationenvertrag? Und welche Rolle spielt unser Handeln in München global? Im gesamten Stadtgebiet finden zu diesen und weiteren Fragen zahlreiche Vorträge, Filme, Exkursionen, Diskussionen und vieles mehr statt. Mit dem Klimaherbst.YOUTH gibt es außerdem bis einschließlich 5. November 2023 ein Extra-Programm, das sich an Kinder, junge Menschen und Pädagog*innen richtet. Alle Veranstaltungen finden sich online im [Kalender](#) sowie im [Klimaherbst.MAGAZIN](#).

Fachtag "Kommunikation und Motivation für ein nachhaltiges Leben"

Frieden, Klima, Artenvielfalt und Konsum – wie können wir bejahende Antworten für all die uns umgebenden Krisen finden: ja zu nachhaltigen Lebensstilen, ja zu Natur- und Klimaschutz, ja zu einem friedvollen Zusammenleben in einer diversen Gesellschaft?! Hier scheint eine partizipative Kommunikation besonders wichtig, die unsere Sorgen einerseits aufgreift und andererseits unsere Motivation für ein nachhaltiges Leben stärkt. Wie können wir in der Kinder- und Jugendarbeit diese Zuversicht wecken und zu positivem Handeln motivieren? Kulturelle Bildung setzt an den Wünschen und Bedürfnissen, sowie auch der Kreativität und Spontaneität der Menschen an und kann so die Kommunikation und Motivation für Nachhaltigkeit fördern. Auf dem [Fachtag](#) am 16.11.2023 werden dafür Methoden der Kulturellen Bildung aus Kunst, Theater und Medien erprobt. Die Teilnehmer*innen lernen gute Ideen und Beispiele kennen, die in der Kinder- und Jugendarbeit einsetzbar sind. Veranstalter*innen: [Kreisjugendring München-Stadt](#) (KJR) in Kooperation mit [Ökoprojekt MobilSpiel e.V.](#)

Public Climate School 2023

► Start des Bildungsprogramms: 20. November 2023

Die [Public Climate School \(PCS\)](#) bringt Klimabildung in Schulen, Universitäten und die Gesellschaft. Eine Woche lang präsentieren Students for Future Gruppen aus ganz Deutschland und [Klimabildung e. V.](#) ein breites Programm und zeigen auf, wie sie sich die Bildung der Zukunft vorstellen. Die nächste Public Climate School findet vom **20. bis 24. November 2023** statt.

Berufsbegleitende Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung

► Start der Weiterbildung: April 2024

Im **April 2024** startet der 14. Kurs der berufsbegleitenden Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung, die sich an Mitarbeiter*innen von Bildungseinrichtungen, freiberuflich Tätige, Multiplikator*innen in Kommunen, Museen, Landratsämtern oder Betrieben und an Ehrenamtliche in Vereinen, Verbänden und Initiativen richtet. Bildung für nachhaltige Entwicklung als Beitrag zum Wandel in eine zukunftsfähige Gesellschaft ist eine Querschnittsaufgabe, die ein breites Kompetenzprofil erfordert: vernetztes Denken, globale Perspektiven, Methodenvielfalt, Medienkompetenz, Projektorientierung, zielgruppen- und milieuspezifische Ansprache. Dazu arbeitet [Ökoprojekt MobilSpiel e.V.](#) im Trägerverbund mit der Ökologischen Akademie e.V. in Linden und dem Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck mit renommierten Referent*innen aus pädagogischer Praxis und Wissenschaft. Anmeldeschluss ist am **11.03.2024**, am **31.01.2024** findet von 17-20 Uhr ein Infoabend zur Weiterbildung statt.

SCHULE

Klimaherbst.YOUTH

Der Klimaherbst.YOUTH ist ein Veranstaltungsprogramm während des [Münchner Klimaherbstes](#). Er richtet sich an Kinder und junge Menschen zwischen 14 und 30 Jahren sowie an Pädagog*innen, die mit diesen Zielgruppen arbeiten. Noch bis einschließlich 5. November 2023 finden in ganz München Workshops, Filmvorführungen, Fortbildungen und weitere Events zum Zusammenhang von Klima und Gerechtigkeit statt. Das Programm des Klimaherbst.YOUTH kann als Flyer bestellt werden unter info@klimaherbst.de und ist online im [Kalender](#) einsehbar.

Vernetzungstreffen BNE für Schulen

„Demokratie stärken: Haltung und Werte entwickeln“: Das [6. Vernetzungstreffen](#) am 21. November widmet sich der Frage, welche Rolle Werte und Haltungen für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) spielen und wie BNE dazu beitragen kann demokratische Strukturen zu stärken. Nach einem Impuls zur Rolle von Werten und Haltung in der BNE gibt es im Rahmen einer Podiumsdiskussion und verschiedener Workshops die Gelegenheit zu Diskussion und Erfahrungsaustausch sowie die Möglichkeit, zahlreiche Praxisimpulse zu sammeln. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist bis 13. November [hier](#) möglich.

Online-Fachtag „BNE: Potenziale von Netzwerken, Kooperationen und Bildungslandschaften für Schulentwicklung“

Immer mehr Schulen machen sich auf den Weg, einen ganzheitlichen Ansatz der Bildung für nachhaltige Entwicklung anzugehen und BNE im Sinne eines Whole School Approaches umzusetzen. Als Akteur*innen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und des Globalen Lernens (GL) sehen die Veranstalter*innen des [Fachtags](#) am 30.11.2023 die Öffnung von Schulen als eine Chance, gemeinsam mit lokalen und regionalen Partner*innen den sozial-ökologischen Wandel der Gesellschaft mitzugestalten. Sie wollen die Potenziale von Netzwerken, Kooperationen und Bildungslandschaften für Schulentwicklung erforschen und Anregungen für Schulen ebenso wie für außerschulische Akteur*innen entwickeln. Anmeldungen sind [hier](#) bis zum 17. November möglich.

Wettbewerb „Globaler Kurswechsel: Sei du selbst die Veränderung!“

Zu seinem 20-jährigen Bestehen ruft der [Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik](#) "alle für EINE WELT für alle" unter dem Thema „Globaler Kurswechsel: Sei du selbst die Veränderung!“ Schüler*innen dazu auf, mutig zu sein und das Schicksal unseres Planeten selbst in die Hand zu nehmen. Gesucht werden kreative Lösungsansätze und innovative Zukunftsvisionen, die die Welt von morgen gerechter und lebenswerter machen – und zwar für alle gleichermaßen!

Begleitet wird der Wettbewerb von kostenlosen Unterrichtsmaterialien, ergänzenden Arbeitsblätter und Materialien, Good-Practice-Beispielen sowie Tipps und Inspirationen für die Beitragerstellung. Zudem gibt es Online-Workshops für Lehrkräfte zu verschiedenen Themen. Bis zum 6. März 2024 können Beiträge zu globalen Themen und Fragestellungen eingereicht werden. Auf die Gewinner*innen warten Geld- und Sachpreise.

HOCHSCHULE / STUDIERENDE

Workshop „Act for SDGs“ – Nachhaltigkeit und Agenda 2030 konkret

Mehrere Spielabschnitte mit Reflexion und Vertiefung. Inputs zu den Millenniumszielen (Sustainable Development Goals) der Agenda 2030, theoretische Hintergründe und Transfer in unterschiedliche Wissensbereiche sowie die persönliche Praxis.

Zwei Workshop-Blöcke – aufeinander aufbauend, aber auch unabhängig zu besuchen:

Fr, 27. Oktober 2023, 13-15 Uhr

Fr, 03. November 2023, 13-17 Uhr

Eine Veranstaltung von [BenE München e. V.](#) in Kooperation mit der [Katholischen Hochschulgemeinde](#) (KHG) an der TU München.

ORGANISIERTE ZIVILGESELLSCHAFT

Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die Deutsche UNESCO-Kommission und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) suchen im Rahmen des [UNESCO-Programms BNE 2030](#) nach vielfältigen und engagierten Akteur*innen der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie erreichen Menschen mit innovativen Lehr- und Lernangeboten, Inhalten und Ideen, die helfen, unseren Planeten zu erhalten und unsere Gesellschaft zukunftsfähig und lebenswert zu gestalten? Sie orientieren sich leidenschaftlich an den Globalen Nachhaltigkeitszielen ([Sustainable Development Goals](#)) und verstehen Ihre Initiative, Einrichtung, Verein oder Netzwerk als einen Ort nachhaltiger Entwicklung? [Bewerbungen](#) sind jetzt möglich.

Am 24. November 2023 um 11.00 Uhr findet die nächste digitale Sprechstunde statt, in deren Rahmen Fragen zum Bewerbungsverfahren besprochen werden können. Anmeldung per Mail an bne-auszeichnungen@unesco.de.

Projektförderung – Zeigt Initiative!

Die Landeshauptstadt München fördert Projekte zu den Themen Klimaanpassung, Mobilität und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Bei der Projektförderung werden lokale Projekte in München gefördert, die eine kürzere Laufzeit haben oder eine Anschubfinanzierung benötigen. Um den Zuschuss in Höhe von bis zu 25.000 € auf ein Projekt zu erhalten, muss das [Antragsformular online](#) ausgefüllt werden. Anträge können jederzeit während des laufenden Jahres gestellt werden.

BNE VISION 2030



SCHWERPUNKT "BNE VISION 2030"

Rückblick: Fachtag "BNE VISION 2030: für alle, mit allen"

Am 18.10.2023 fand im Kulturhaus Milbertshofen der Fachtag "BNE VISION 2030: für alle, mit allen" statt. In einem Impulsvortrag berichteten Dr. Anika Duveneck (FU Berlin) und Anna Konrad (Stadt Gelsenkirchen) den rund 150 Teilnehmer*innen von ihren Erfahrungen im gemeinsamen Projekt "Lernende Stadt Gelsenkirchen" und gaben Anregungen, wie man mehr Menschen für BNE begeistern kann. Im Anschluss konnten sich die Teilnehmer*innen über den aktuellen Umsetzungsstand der Maßnahmen in den verschiedenen Bildungsbereichen informieren. Sechs verschiedene Workshops boten außerdem die Möglichkeit, sich etwa mit BNE-Basics, nachhaltigem Handeln im Quartier oder bürgerschaftlichem Engagement und BNE zu beschäftigen.

Eine Dokumentation des Fachtags sowie eine Aufzeichnung des Impulsvortrags finden Sie in Kürze unter www.pi-muenchen.de/bnevision2030 im Bereich "Veranstaltungen".

Hintergründe zur BNE VISION 2030, ihre Relevanz für die Münchner Bildungslandschaft und worauf es bei der Umsetzung ankommt, erfahren Sie [in diesem Video](#). Das gesamte Handlungsprogramm und die Maßnahmenblätter finden Sie unter www.pi-muenchen.de/bnevision2030.



IM FOKUS - AKTEUR*INNEN & PROJEKTE

Umweltinstitut München e.V.

Akteur*in

[Umweltinstitut München e.V.](#)

Gründungsjahr

1986 (nach der Tschernobyl-Katastrophe).

Unsere Ziele

Eine Agrarwende hin zu 100 Prozent ökologischer Landwirtschaft ohne Pestizide und Massentierhaltung sowie eine Energiewende hin zu einer vollständig regenerativen Energiegewinnung.

Was wir machen

Wir gehen der Umweltbelastung auf den Grund, organisieren Kampagnen und Projekte für mehr Umwelt- und Klimaschutz und informieren die Bevölkerung zu Klima- und umweltpolitischen Themen.

Kontakt

E-Mail: info@umweltinstitut.org Webseite: umweltinstitut.org

Fragen an das "Umweltinstitut München e. V."

1. Was versteht ihr unter BNE und Nachhaltigkeit?

Unter BNE und Nachhaltigkeit verstehen wir, dass wir mit den vorhandenen Ressourcen auf der Erde so umgehen, dass auch die nachfolgenden Generationen noch ein gutes Leben führen können. Leider geht das Bewusstsein für die Zusammenhänge in der Natur immer mehr verloren, weshalb wir es uns zur Aufgabe gemacht haben, die Bevölkerung diesbezüglich

aufzuklären und zum Beispiel Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, die nachhaltige Wirtschaftsweise eines Bio-Bauernhofes selbst kennen- und erfahren zu lernen.

2. Welche Rolle spielt BNE bei euch?

Das Ökolandbauprojekt bieten wir nun schon viele Jahre für Kindergärten und Schulklassen im Münchner Raum an. Es ist ein fester Bestandteil unserer Arbeit geworden. Ansonsten sind unsere Projekte auch deutschlandweit ausgerichtet, und wir versuchen mit unseren Kampagnen die Entscheidungen in der Politik hin zu mehr Nachhaltigkeit zu beeinflussen.

3. Mit welchen SDGs beschäftigt sich das Projekt insbesondere?

Generell sind uns alle 17 SDGs ein großes Anliegen und wir versuchen, diese in unserer Organisation zu leben. Folgende SDGs sind besonders wichtig für uns:

- Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)
- Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)
- Nachhaltiger Konsum und Produktion (SDG 12)
- Maßnahmen zum Klimaschutz (SDG 13)
- Leben an Land (SDG 15)
- Partnerschaften zur Erreichung der Ziele (SDG 17)

4. Was ist eure BNE-Vision für die Stadt im Jahr 2030?

Wir möchten in den nächsten Jahren das Ökolandbau-Projekt gerne noch weiteren Zielgruppen zugänglich machen, z. B. indem wir auch verstärkt Schulen in sozial benachteiligte Stadtteilen Münchens auf unser Ökolandbau-Projekt aufmerksam machen.

5. Wer sollte Kontakt mit euch aufnehmen und wie?

Wir freuen uns über Angebote von Bio-Bauernhöfen, die bereit sind, vormittags Kindergarten- oder Schulkindern die Wirtschaftsweise ihres Betriebes zu zeigen und auch selbst erfahren zu lassen. Ebenso freuen wir uns natürlich auch über interessierte Kindergärten und Schulklassen, die einen Bauernhof-Besuch buchen möchten.

Projekt "Tauschhaus Mittelschule Reichenaustraße"



Akteur*in
[Mittelschule an der Reichenaustraße](#)

Projektteam

Antje Schröder und André Colditz plus eine Patenklasse

Projektzeitraum

seit 12.06.2023

Unsere Ziele

Ressourcen schonen, Müll vermeiden, nachhaltiger leben, Umweltschutz, mehr Wertschätzung für gebrauchte Dinge, ins Gespräch kommen von Schulfamilie und Nachbarschaft.

Was wir machen

Wir achten auf Ordnung und Sauberkeit im Tauschhaus, sortieren Dinge nach Bedarf aus und freuen uns darüber, wenn gebrauchte Sachen in neue Hände wandern.

Kontakt

Antje Schröder, E-Mail: antje.schroeder@muenchen.de

Fragen an das "Tauschhaus Mittelschule Reichenaustraße"

1. Wie kam es zum Projekt?

Die Idee wurde geboren, nachdem ein gut erhaltenes Gartenhaus vom Nachbar-Kindergarten, der abgerissen wurde, übrig war. Um es vor der Verschrottung zu retten, überlegten wir uns, wie es für unsere Schule nutzbar gemacht werden könnte und entschieden uns für ein Tauschhaus.

2. Wo lagen die Herausforderungen bei der Umsetzung des Projekts?

Der Genehmigungsprozess war eine Herausforderung.

3. Was versteht ihr unter Nachhaltigkeit und BNE?

Nachhaltigkeit ist ein wertschätzender und sparsamer Umgang mit Ressourcen bzw. ein guter Umgang mit Dingen, die schon existieren. BNE darf nicht nur auf dem Papier stehen und digital besprochen werden, sie muss gelebt werden und sollte fester Bestandteil in der Bildung und somit im Lehrplan sein.

4. Mit welchen SDGs beschäftigt sich das Projekt insbesondere?

Beim Tauschhaus sind das die SDGs 11 (nachhaltige Städte und Gemeinden), 12 (nachhaltige/r Konsum und Produktion) und 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz).

5. Was ist eure BNE-Vision für die Stadt im Jahr 2030?

Ein wertschätzender Umgang mit Ressourcen = Abfallreduzierung = Klimaschutz



VERANSTALTUNGSHINWEISE

25.10.2023, 9:00 - 13:00

[Projektbörse "Act for Future 2023"](#)

Otfried-Preußler-Gymnasium, Pullach

26.10.2023, 17:00 - 19:00

["Klima.Gerecht.Machen"](#)

Gasteig HP8, Haus K, Raum K.OG1.05

27.10.2023, 13:00 - 15:00

[Workshop "Act for SDGs" - Nachhaltigkeit und Agenda 2030 konkret](#)

Katholische Hochschulgemeinde an der TU München

2.11.2023, 16:00 - 18.00

[Aus der Praxis: Schulpartnerschaften gemeinsam gestalten](#)

Digital

3.11.2023, 13:00 - 17:00

[Workshop "Act for SDGs" - Nachhaltigkeit und Agenda 2030 konkret](#)

6.-10.11.2023

[Vorbereitungsprogramm auf das Kinder- und Jugendforum](#)

An Horten und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit

16.11.2023, 9:30 - 16:00

[Fachtag BNE "Kommunikation und Motivation für ein nachhaltiges Leben"](#)

EineWeltHaus München

17.11.2023, 14:00 - 18:00

["Re:create our future – Bildung für eine klimagerechte Gesellschaft"](#)

Online

21.11.2023, 14:00 - 17:30

[Vernetzungstreffen BNE für Schulen](#)

Münchner Haus der Schüler*innen

22.11.2023, 18:30 - 20:00

[Bebilderter Vortrag "The Polar Silk Road"](#)

Hochschule München

20.-24.11.2023

[Public Climate School](#)

Digital

25.11.2023

[München global · solidarisch · aktiv. Messe im Alten Rathaus](#)

Altes Rathaus

30.11.2023

[„BNE: Potenziale von Netzwerken, Kooperationen und Bildungslandschaften für Schulentwicklung“](#)

Online

15.12.2023

[Planspiele und Simulationen aus der Bildung für nachhaltige Entwicklung und wie man durch sie ins Handeln kommt](#)

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung

Ihr Redaktionsteam von München lernt Nachhaltigkeit

Copyright © 2023 Landeshauptstadt München
Alle Rechte vorbehalten.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Newsletter?
Schreiben Sie uns: bne.rbs@muenchen.de

Herausgeberin:
Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport
Pädagogisches Institut - Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement
Bayerstraße 28, 80335 München
www.pi-muenchen.de/bne

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie unseren Newsletter abonniert haben.
Hier können Sie den Newsletter abbestellen:
service.muenchen.de/intelliform/forms/01/01/01/newsletter/index?newsletter.rbs_10=1

